

Pressemitteilung

CommTech Index Report schafft Transparenz zur Digitalisierung der Kommunikationsbranche - Viel Luft nach oben

Hamburg/Berlin, 29. November 2023. Die Arbeitsgemeinschaft CommTech und die Deutsche Public Relations Gesellschaft (DPRG) haben heute auf dem CommTech Summit in Hamburg den ersten "CommTech Index Report" veröffentlicht. Er liefert auf Basis einer Online-Befragung von Kommunikationsexperten detaillierte Einblicke in den Stand der Digitalisierung der Kommunikation in Unternehmen und PR-Agenturen in Deutschland. Der Digital-Index liegt aktuell bei 45 von 100 Punkten.

„Nur vier Prozent aller Befragten sehen sich als Innovatoren mit vollständiger Digitalisierung aller Kernaktivitäten und weit fortgeschrittenem Einsatz von CommTech. Das zeigt den Nachholbedarf der Kommunikationsbranche. Ermutigend ist aber, dass die Einstellung zum Technikeinsatz sehr positiv ist“, kommentiert Thomas Mickleit, Leiter der AG CommTech, die Umfrageergebnisse.

„Bei der Digitalisierung unserer Kommunikationsabteilungen und PR-Agenturen gibt es noch viel Luft nach oben. Die großen Unternehmen erweisen sich dabei als Vorreiter und können allen den Weg weisen“, ordnet Nils Haupt, Präsident der DPRG und Kommunikationschef von Hapag-Lloyd, die Ergebnisse ein.

Die Ergebnisse der Studie sind ein Weckruf für die Branche: „Um das volle Potenzial von CommTech auszuschöpfen, müssen Unternehmen technische Tools und Datenanalysen strategisch einsetzen. Eine Situation, in der 39 Prozent der Kommunikationsabteilungen keine Fachkenntnisse im Bereich der Datenanalyse haben, darf nicht akzeptiert werden“, stellt Sharar Silbershatz, CEO und Gründer von Caliber, nüchtern fest.

Die AG CommTech und die DPRG werden Best Practices identifizieren, um die Geschwindigkeit der Digitalisierung weiter zu erhöhen. Der aktuelle Indexwert von 45 zeigt, dass die Branche noch vor großen Herausforderungen steht, aber die Weichen für eine fortschreitende Digitalisierung gestellt sind.

Die Umfrageergebnisse im Überblick:

Digitalisierung und CommTech Status

- Der "CommTech Index" liegt aktuell bei 45 auf einer Skala von 0 bis 100.

- Große Unternehmen messen CommTech eine höhere Bedeutung bei und sind in der Adaption weiter fortgeschritten. Bei ihnen wird ein Digitalisierungsindex-Wert von 52 gemessen.

Einstellung zu Technologien

- 75 Prozent sehen Künstliche Intelligenz als Chance, nur 6 Prozent als Bedrohung.

- Große Unternehmen setzen stärker auf die kontinuierliche Evaluierung neuer Technologien (71 Prozent) als kleine Unternehmen (51 Prozent).

Erfolgsfaktoren der Digitalisierung

- Die kontinuierliche Evaluierung neuer Technologien und Plattformen (71 Prozent) ist ein Erfolgsfaktor, ebenso wie interne Schulungen und Workshops (76 Prozent).

- Größere Organisationen nutzen häufiger externes Expertenwissen (56 Prozent).

Hürden der Digitalisierung

- Die Integration unterschiedlicher Systeme und die damit verbundenen Schwierigkeiten (65 Prozent) sind die größten Hürden, gefolgt von fehlenden Kompetenzen im Team (61 Prozent).

Investitionsschwerpunkte

- Prozessautomatisierung (71 Prozent) und Schulung/Training (71 Prozent) sind die Investitionsschwerpunkte in den nächsten 12 Monaten.

Erwartungen an die Digitalisierung

- Höhere Prozesseffizienz (78 Prozent), Zeiteffizienz (74 Prozent) und bessere Datenanalyse (73 Prozent) sind die Top-3-Nutzen.

Einsatz von Technologien

- Nur 75 Prozent der Unternehmen und 83 Prozent der Agenturen betreiben Social Media Monitoring.

- Projektmanagement steckt noch in den Kinderschuhen, am weitesten verbreitet ist der Microsoft Planner (31 Prozent).

Newsroom-Modelle

- 56 Prozent der Kommunikationsabteilungen mit mehr als 20 Mitarbeitenden haben bereits einen Newsroom eingeführt.

Künstliche Intelligenz

- 75 Prozent sehen KI als Chance, mit zunehmender Verantwortung und Berufserfahrung steigt die positive Einschätzung.

Der aktuelle Digitalisierungsindex wurde mit Hilfe eines Algorithmus berechnet, der vier Komponenten berücksichtigt: Die Budgetverwendung für Technologien, das Veränderungspotenzial, das CommTech zugeschrieben wird, die aktuelle und geplante Nutzung von Technologien sowie die aktuelle Nutzung von Daten in der Kommunikationsarbeit. Die Befragung soll künftig jährlich durchgeführt werden und über die Entwicklung des Indexwertes den Fortschritt der Digitalisierung dokumentieren.

An der Online-Befragung, die von August bis Oktober 2023 durchgeführt wurde, nahmen 218 Personen teil, davon 73 Prozent aus Kommunikationsabteilungen und 27 Prozent aus PR-Agenturen. Die Ergebnisse zeigen, dass die Branche die Bedeutung der Digitalisierung erkannt hat, aber noch vor verschiedenen Herausforderungen steht.

Die AG CommTech und die DPRG danken allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie den beteiligten Organisationen (GPRA, Caliber, newsaktuell) für die Unterstützung bei der Durchführung dieser wegweisenden Studie.

Für weitere Informationen und Rückfragen stehen die AG CommTech und die DPRG gerne zur Verfügung.

Ansprechpartner für die Presse

Thomas Mickleit

Leiter AG CommTech

E-MAIL: Thomas.Mickleit@agcommtech.de

0151-5895 5564

Über die AG CommTech

Die Arbeitsgemeinschaft CommTech wurde auf Initiative von Thomas Mickleit und Jörg Forthmann 2021 als Plattform für den Austausch über die Digitalisierung der Kommunikation gegründet. Dem Aufruf zur Gründung der Arbeitsgemeinschaft sind mittlerweile über 450 Kommunikationspraktikerinnen und -praktiker gefolgt (Stand November 2023). Die AG CommTech ist in Themenclustern und Initiativen organisiert, veröffentlicht regelmäßig Whitepaper und organisiert Webinare und Veranstaltungen.

Ein Ergebnis der Arbeit in der AG CommTech ist auch das Fachbuch „Erfolgsfaktor CommTech: Die digitale Transformation der Unternehmenskommunikation“, das im Juli 2023 im Springer-Gabler-Verlag erschienen ist.

www.agcommtech.de

Über die DPRG:

Die Deutsche Public Relations Gesellschaft e. V. (DPRG) ist der Berufsverband für Kommunikationsmanager und PR-Fachleute in Deutschland. Sie wurde 1958 gegründet und hat ihren Sitz in Berlin. Die DPRG hat mehr als 2.200 Mitglieder aus Unternehmen, Verbänden, Hochschulen, Agenturen und der freien Beratung¹. Die DPRG ist ein vielschichtiger Verband, der die gesamte Bandbreite der Branche abdeckt, vom Pressesprecher bis zum Leiter Unternehmenskommunikation, vom Lobbyisten bis zum Berater in Agenturen und Freiberufler¹. Die DPRG fördert den Branchennachwuchs und setzt sich für die weitere Professionalisierung des Berufsstandes ein.

www.dprg.de

Hinweis

Die Rohdaten der Befragung sind auf Anfrage erhältlich und können für vertiefende Analysen genutzt werden.

Zukünftige Entwicklungen können im Rahmen des CommTech Index Reports verfolgt werden.